Nachfolgend zeichnen wir Ihnen im Detail das Verfahren auf, um die Löschung der zu Gunsten der Autonomen Provinz einverleibten Hypothek zu erlangen:

1. Ausfüllen des entsprechenden Antrages sowie Anbringung einer Stempelmarke zu 16,00 €
2. Nach Erhalt des Antrages und entsprechender Überprüfung sendet dieses Amt dem Gesuchsteller ein Schreiben mit dem bereits ausgefüllten Mod. F23 betreffend die Einzahlung der Registergebühr zu, die vom Gesuchsteller vorzunehmen ist.
  - Für Darlehensverträge, die vor August 2002 abgeschlossen wurden: 200,00 € für Registergebühr pro Grundbuchsoperation und 32,00 € für Stempelgebühr.
  - Für Darlehensverträge, die nach August 2002 abgeschlossen wurden: 200,00 € für Registergebühr pro Grundbuchsoperation, 0,5% des Darlehensbetrages für Hypothekarsteuer und 32,00 € für Stempelgebühr.

Diese Einzahlung kann vom Gesuchsteller bei jeder Bank oder Poststelle vorgenommen werden. Zwei Kopien (davon wenigstens 1 Original) der Einzahlung müssen diesem Amt zurückerstattet werden.

3. Nach Erhalt obiger Einzahlung bereitet dieses Amt das Dekret des Abteilungsdirektors samt Anlagen vor, welches dann von amtswegen bei der Agentur der Einnahmen zwecks Registrierung vorgelegt wird.
4. Nach Erhalt des registrierten Dekretes von der Agentur der Einnahmen werden folgende Dokumente dem jeweiligen Grundbuchsamt übermittelt:
  - Grundbuchs Antrag
  - Registriertes Dekret des Direktors der Abteilung
5. Das Grundbuchsamt wird die Löschung der Hypothek vornehmen und dem Gesuchsteller sowie diesem Amt das entsprechende Grundbuchsdekret zukommen lassen.

Dauer der Abwicklung: zwischen 30 und 60 Tagen zirka (hängt auch vom Grundbuchsamt ab)